



Stadt Bern
Direktion für Bildung
Soziales und Sport



Stadt Bern
Direktion für Bildung
Soziales und Sport

Referat von Gemeinderätin Franziska Teuscher, Direktorin für Bildung, Soziales und Sport, anlässlich der Sportlerinnen- und Sportlerehrung «BÄRNCHAMPION 2019», 21. November 2019©

(Es gilt das gesprochene Wort)

Liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Angehörige und Gäste, guten Abend

«Erfolg ist eine Treppe, keine Tür.»

(Buchautorin Dottie Walters)

Alle für den BÄRNCHAMPION nominierten und heute hier anwesenden Berner Sportlerinnen und Sportler sind in diesem Sinn fantastische Treppenläufer und Treppensprinterinnen. Sie alle sind nicht einfach durch offene Türen marschiert und haben dahinter Erfolge und Siege gefunden. Sie haben dafür gekämpft, haben Hunderte von Trainingsstunden absolviert und haben Höhen und sicher auch Tiefen erlebt. Sie haben aber auf Ihrem Weg nicht aufgegeben und haben Stufe um Stufe genommen.

Und die Sportlerinnen und Sportler haben mit ihren Leistungen der sportinteressierten Berner Bevölkerung immer wieder Türen zu wunderbaren und unvergesslichen Sportmomenten geöffnet. Und sie haben der Stadt Bern viele sportliche Highlights und Gemeinschaftsmomente beschert.

Das verdient ein grosses Merci. Ein Dankeschön gilt aber auch den Angehörigen der Sportlerinnen und Sportler, die sie begleiten und unterstützen, die mit ihnen durch Dick und Dünn gehen. Diese ganz nahen und persönlichen Coaches und Mentaltrainerinnen und -trainer sind sehr wichtig im Sport. Ein grosses Dankeschön daher auch an die Familien, Partnerinnen und Partner und Freundinnen und Freunde.

Und «last but not least» möchte ich all die Gäste begrüßen. Denn erstmals ist die/ der Bärnchampion öffentlich und keine geschlossene Gesellschaft mehr. Ich freue mich sehr über diese Öffnung und darüber, dass diese Gäste den Weg ins «Bierhübeli» gefunden haben, um live bei der Sportlerinnen- und Sportlerehrung 2019 der Stadt Bern mit dabei zu sein und mitzufeiern.